

KUNSTVEREIN ST.GALLEN

Nadia Veronese, Leiterin Kunstverein und Kuratorin Kunstmuseum St.Gallen

#### ANOTHER LONG EVENING

<https://another-long-evening.ch/>

Aussergewöhnliche Zeiten bedürfen und fördern aussergewöhnliche Projekte. Inspiriert vom melancholischen Instrumentalsong *another long evening* der US-amerikanischen Performerin und Musikerin Laurie Anderson, entwickelte Nadia Veronese, Kuratorin am Kunstmuseum St.Gallen und Leiterin des Kunstvereins St.Gallen, das gleichnamige Projekt, das den aussergewöhnlichen Alltag unmittelbar mit bildender Kunst konfrontieren sollte.

Während Museen geschlossen und das gesellschaftliche und öffentliche Leben weitgehend zum Stillstand kam, stand der Kunstverein mit Kunstschaffenden in engem Kontakt. Die Kunstwerke, die in diesen Wochen oder Monaten entstanden sind, stehen für die unmittelbare Beschäftigung mit wiedergewonnener Freiheit und Zeit, aber auch für eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Wirklichkeiten.

Mit dem Schaufensterprojekt **another long evening** fördert der Kunstverein das zeitgenössische Kunstschaffen. Im öffentlichen Raum der St.Galler Innenstadt wurden Kunstwerke zugänglich, die in der individuellen Abkapselung im Atelier entstanden sind und nun in die Öffentlichkeit drängen.

#### EDITION DER KÜNSTLERIN DORIS NAEF

<https://www.kunstverein.sg/de/article/corona-seife-doris-naef>

«Unterstützen Sie Kunstschaffende in finanzieller Not» – Dies ist ein Aufruf, der mit einem grosszügigen Engagement der Künstlerin Doris Naef einhergeht. In Zusammenarbeit mit dem Seifenmuseum in St.Gallen hat sie eine Serie von Seifen als Edition realisiert. Das Set aus vier unterschiedlichen Seifen, die jede einer Künstlerin oder einem Künstler gewidmet sind (Odilon R., Sophie T., Marcia H. und Richard S.), sind mit „STOP CORONA“ und einer Zeichnung des Virus gestempelt. Die Seifenstücke werden einzeln oder in einer von der Künstlerin signierten 4-er Edition über den Kunstverein vertrieben. Der Erlös wird vollumfänglich über den Berufsverband visarte.ost an Künstlerinnen und Künstler in Not verteilt.

#### WERKDISKURS

<https://www.kunstverein.sg/de?type=offer&tag=20>

Der Werkdiskurs ist ein Format exklusiv für junge sowie etablierte Künstlerinnen und Künstler. Er bietet Kunstschaffenden die Möglichkeit, sich im Kunstmuseum über ihre Werke, Arbeitsprozesse und Konzeptideen auszutauschen.

Während der Schliessung des Kunstmuseums war das Interesse gross, den *Werkdiskurs* als Videokonferenz online durchzuführen.

Für die Kunstschaffenden ergaben sich in der Diskussion neue Impulse und Ideen. Der Austausch war durch dieses Format sehr intensiv und äusserst angeregt. Trotz der eingeschränkten Mobilität konnten auch Kunstschaffende an den Werkdiskursen teilnehmen, die sich im Ausland befanden. Zwar entfiel die direkte Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk vor Ort, hingegen hatten die Beteiligten einen virtuellen Zugang zum Arbeitsort, zum Atelier der Kunstschaffenden...

#### ZEICHNEN MIT...

<https://www.kunstverein.sg/de?type=offer&tag=21>

Die beliebte Veranstaltungsreihe *Zeichnen mit...* wurde ebenfalls virtuell durchgeführt. Während dem Lockdown versammelten sich wöchentlich über 30 Zeichnungsinteressierte vor dem Computer, Laptop oder iPad, um den Anleitungen der Künstlerin Lika Nüssli oder befreundeter Illustratoren und Zeichnerinnen zu folgen.

Die St.Galler Künstlerin Lika Nüssli, weitere Zeichnerinnen und Illustratoren begleiten seit 2017 die Teilnehmenden durch die Ausstellungen im Kunstmuseum St.Gallen. Zeichnend erkunden die Besucherinnen und Besucher die Kunstwerke und erhalten so neue, überraschende Perspektiven.

#### MUSEUM ZU HAUSE

Vermittlungsangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

<https://www.kunstmuseumsg.ch/sammlung/#c12142>

<https://www.kunstmuseumsg.ch/kunstvermittlung/#c11936>

<https://www.kunstmuseumsg.ch/kunstvermittlung/#c12245>

Im Frühjahr boten die Kunstvermittlerinnen des Kunstmuseums St.Gallen das Format *Museum zu Hause* an:

Bildbetrachtungen online durch die Sammlungsausstellung *Wechselspiele*, Zeichnungsaufgaben zum Download oder *Kunsttüten* mit Anleitungen während der Schliessung des *Offenen Kunstlabors*. Die Kunstvermittlerinnen Claudia Hürlimann, Daniela Mittelholzer und Sabrina Thöny, reagierten rasch auf die aussergewöhnliche Situation und realisierten in kürzester Zeit neue digitale Angebote.

2.11.2020 / NV